



Informationsblatt Aufenthaltserlaubnis für Studenten

Sachsen ist ein attraktiver Studienstandort und bietet durch die hohe Dichte an Wissenschaftseinrichtungen und die engen Verknüpfungen mit der Wirtschaft gute Berufsaussichten. Wenn Sie nicht aus einem EU-Mitgliedsstaat, Norwegen, Island, Liechtenstein oder der Schweiz kommen, benötigen Sie grundsätzlich einen Aufenthaltstitel, der Sie dazu berechtigt, in Deutschland zu studieren.

Was zählt zum Studium?

Der Aufenthaltswitzweck „Studium“ umfasst sämtliche mit dem Studium verbundenen Ausbildungsphasen:

- studienvorbereitende Maßnahmen,
- Studium bis zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss an einer deutschen Hochschule (Grund- und Hauptstudium einschließlich studienbegleitender Praktika, Zwischen- und Abschlussprüfungen), auch nach einem vorherigen Studium im Ausland,
- bei konsekutiven Studiengängen das Masterstudium (Studienprogramm, das aus einem Bachelor und einem darauf aufbauenden Master besteht),
- Aufbau-, Zusatz- oder Ergänzungsstudium (Postgraduiertenstudium),
- an das Studium anschließende praktische Tätigkeiten, sofern sie zum vorgeschriebenen Ausbildungsgang gehören oder dem umfassenden Erreichen des Ausbildungszieles dienen.

HINWEIS:

Für das duale Studium und das Promotionsstudium siehe
 → [Informationsblatt Aufenthaltserlaubnis für Doktoranden und Studenten in dualen Studiengängen](#)
 Erfolgt die Promotion im Rahmen eines Forschungsprojektes siehe
 → [Informationsblatt Aufenthaltstitel für Forscher](#)

Wer ist Studienbewerber?

Sie gelten als Studienbewerber, wenn Sie sich für ein Studium in Deutschland interessieren, aber noch nicht an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule zugelassen sind. Unerheblich ist, ob Sie sich bereits förmlich bei einer Hochschule oder vergleichbaren Einrichtung beworben haben. Die Studienbewerbung kann mit einer studienvorbereitenden Maßnahme verbunden sein.

Information Sheet Residence Permit for Students

Saxony is a great place to study. Thanks the concentration of so many research institutions and the close links that exist between academia and business it offers Graduates good chances to find suitable employment in their field. If you do not come from an EU member state, Norway, Iceland, Liechtenstein or Switzerland, you need a residence permit which entitles you to study.

What belongs to a study programme?

The purpose of staying in Germany for a study programme includes all stages of training related to your studies, such as:

- preparatory measures for a study programme,
- studies until the first vocational qualification at a German university or college (basic and main courses of study including work placements during the studies, intermediate and final examinations), also after previous studies in a foreign country,
- a master's programme (study programme consisting of a bachelor's and a based upon master's programme) in case of consecutive study programmes,
- graduate, postgraduate or complementary studies,
- practical activities following the study programme provided that they belong to a compulsory training course or serve to comprehensively achieve the objectives of the training course.

PLEASE NOTE:

For study in a PhD Program or in a Cooperative Education Program see
 → [Information Sheet Residence Permit for Students in a PhD Program or in a Cooperative Education Program](#)
 If the obtaining of the doctorate is part of a research project see
 → [Information Sheet Residence Permit for Researches](#)

Who is an applicant for a study programme?

You are an applicant for a study programme if you are interested in studying in Germany but have not yet registered at a state or state-recognised university or college. It is irrelevant whether you have applied at a university, college or equivalent institution. An application for a study programme can relate to a preparatory measure.

Was sind studienvorbereitende Maßnahmen?

Zu den studienvorbereitenden Maßnahmen zählen:

- Studienkolleg (einjähriges Vorstudium am Hochschulstandort zum Erwerb der deutschen Hochschulzulassung),
- Sprachkurs zur Vorbereitung auf die deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DHS) oder den Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF),
- erforderliche oder von der Hochschule empfohlene vorbereitende Praktika.

Wer ist Studierender?

Sie sind Studierender, wenn Sie für ein Studium an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder an einem staatlich anerkannten Studienkolleg zugelassen sind.

HINWEIS:

Informieren Sie sich im Akademischen Auslandsamt an der Hochschule über die Zulassungsbedingungen und den Ablauf des Studiums.

Welche Hochschulen sind erfasst?

Das Studium muss an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Universität, pädagogische Hochschule, Kunsthochschule und Fachhochschule) oder einer vergleichbaren Ausbildungseinrichtung erfolgen.

Vergleichbare Ausbildungseinrichtungen sind z. B. private Hochschulen, die eine staatliche Anerkennung haben und Einrichtungen, die einzelne akkreditierte Studiengänge anbieten (Berufs- sowie Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien).

Fernuniversitäten zählen nicht dazu.

HINWEIS:

Alle staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen finden Sie im Internet unter www.hochschulkompass.de.

Was passiert beim Wechsel des Studienfachs?

Die Aufenthaltserlaubnis zum Zweck des Studiums wird in der Regel für ein bestimmtes Studienfach erteilt.

Ein Wechsel des Studiengangs oder einem Wechsel des Studienfachs innerhalb desselben Studiengangs ist in den ersten 18 Monaten nach Beginn des Studiums möglich. Ein späterer Studiengang- oder Studienfachwechsel kann zugelassen werden, wenn das Studium innerhalb einer angemessenen Zeit abgeschlossen werden kann.

Dies gilt entsprechend für einen Wechsel zwischen verschiedenen Hochschularten.

Kein Wechsel der Fachrichtung liegt vor, wenn es sich lediglich um eine Schwerpunktverlagerung im Rahmen des Studiums handelt. Dies ist der Fall, wenn:

- die betroffenen Studiengänge bis zum Wechsel identisch sind oder
- die im zunächst vorgenommenen Studium erbrachten Semester voll auf den neuen Studiengang angerechnet werden oder
- die Hochschule bescheinigt, dass die im zunächst vorgenommenen Studium erbrachten Semester überwiegend angerechnet werden oder

What are preparatory measures?

Preparatory measures for a study programme include

- preparatory college (Studienkolleg) (one-year preparatory studies at the university location in order to obtain entitlement to study in higher education in Germany),
- a language course to prepare for the German language university entrance exam (DSH) or the language examination for German as a foreign language (TestDaF),
- work placements that are required or recommended by the university or college.

Who is a student?

You are a student if you are registered in a study programme at a state or state-recognised university or college or a state-recognised preparatory college.

PLEASE NOTE:

Please contact the International Office of the university or college for information on acceptance requirements and the course of study.

Which universities and colleges are included?

The study programme has to take place at a state or state-recognised institute of higher education (university, technical college, teacher training college, college of arts or university of applied sciences) or an equivalent training and education institution.

Equivalent training institutions are for example state-recognised private universities or colleges and institutions offering single accredited study programmes (vocational academies, universities of cooperative education and academies for economics and administration).

Distance learning institutes are not included.

PLEASE NOTE:

All state or state-recognised universities or colleges can be found on www.hochschulkompass.de/en.html.

What to do if you want to change your course?

The residence permit for study is normally granted for a particular subject of study.

You can change the study course or subject of study within in the same study course in the first 18 months after starting the study programme. Later on, changing the study course or subject of study may be approved if graduation within an adequate period of time is possible.

This also applies to changing the type of university or college.

A shift of specialisation within the study programme does not mean a change of studies. Examples for this are

- that the according study courses were identical before the change or
- that the semesters studied in the first study course can be accredited completely for the second study course or
- that the university or college certifies that the majority of the semesters studied in the first study course may be accredited or

- aus studienbezogenen Gründen ein „Überbrückungssemester“ eingeschoben wurde (z. B. Ende des Studienkollegs zu Beginn des Sommersemesters und Beginn des Studiums erst im Wintersemester).

HINWEIS:

Wenn Sie den Wechsel des Studienfachs bzw. der Hochschule beabsichtigen, wird eine vorherige Klärung der aufenthaltsrechtlichen Auswirkungen mit der zuständigen Ausländerbehörde empfohlen.

Und nach erfolgreichem Abschluss des Studiums?

Nach erfolgreichem Abschluss Ihres Studiums an einer deutschen Hochschule, besteht für Sie die Möglichkeit, in Deutschland 18 Monate lang einen Ihrer Qualifikation angemessenen Arbeitsplatz zu finden.

→ [Informationsblatt Aufenthaltstitel für Hochschulabsolventen](#)

Was passiert bei Exmatrikulation?

Bei Exmatrikulation auf eigenen Antrag oder von Amts wegen, weil der Studierende eine vorgeschriebene Prüfung endgültig nicht bestanden hat, oder sich nicht form- und fristgemäß zurückgemeldet hat, entfällt zu diesem Zeitpunkt der Aufenthaltswitz „Studium“ und der Aufenthaltstitel kann widerrufen werden.

Welcher Aufenthaltstitel wird erteilt?

Die Aufenthaltserlaubnis ist ein befristeter Aufenthaltstitel.

- Studienbewerber
Der Aufenthalt als Studienbewerber darf höchstens neun Monate betragen. Die Aufenthaltszeit wird nicht auf die Dauer der studienvorbereitenden Maßnahmen angerechnet.
- Studienvorbereitung (Studienkolleg/Sprachkurs)
Die Aufenthaltserlaubnis ist auf die Dauer der studienvorbereitenden Maßnahme beschränkt, soweit die Zulassung für eine Anschlussmaßnahme oder die Aufnahme des Studiums noch nicht vorliegt. Sie darf i. d. R. aber nicht länger als insgesamt zwei Jahre dauern. Eine Aufenthaltserlaubnis für studienvorbereitende Maßnahmen kann nach erfolgreichem Abschluss als Aufenthaltserlaubnis zum Studium verlängert werden.
- Studium
Die Aufenthaltserlaubnis zum Studium wird mindestens für ein Jahr und längstens für zwei Jahre erteilt. Die Fachrichtung des Studiums wird durch die Bezeichnung der Fachrichtung (Studiengang und ggf. Studienfächer) auf der Aufenthaltserlaubnis angegeben.
Die Aufenthaltserlaubnis kann verlängert werden, solange das Studienziel noch nicht erreicht wurde. Die Verlängerung hängt von einem ordnungsgemäßen Studienverlauf ab. Dies ist regelmäßig der Fall, wenn die durchschnittliche Studiendauer an der betreffenden Hochschule in dem jeweiligen Studiengang nicht um mehr als drei Semester überschritten wird.
Bei ausbleibendem Studienerfolg kann die Aufenthaltserlaubnis widerrufen werden.

Was wird vorausgesetzt?

Wenn Sie ein Studium aufnehmen möchten, benötigen Sie die sogenannte „Hochschulzugangsberechtigung“. Ist Ihr Abschluss aus dem Heimatland gleichwertig zum deutschen Abitur, können Sie sich sofort um einen Studienplatz bewerben. Anderenfalls müssen Sie vor der Aufnahme des Fachstudiums eine „Feststellungsprüfung“ ablegen. Hierauf können Sie sich in einem einjährigen Studienkolleg fachlich und sprachlich vorbereiten.

Außerdem müssen Sie die Zulassungs- und Immatrikulationsbedingungen erfüllen.

- that due to study-related reasons a bridging semester was included (e. g. end of preparatory college at the start of the summer term and start of the study programme in the winter term).

PLEASE NOTE:

If you want to change the subject of your course of study or the university, you have to contact the municipal or district immigration office previously.

What after successful completion of the course of study?

Having graduated from a German college or university, you may stay in Germany for up to 18 months seeking employment corresponding to your qualification.

→ [Information Sheet Residence Permit for Graduates](#)

What happens in case of de-registration?

In case of de-registration upon student request or ex officio because the student has ultimately failed a required examination or has not re-registered in due form and time, "study programme" as a purpose to stay ceases to exist and the residence permit can be revoked.

Which residence permit is granted?

The residence permit is a temporary right of residence.

- Applicants for a study programme
Duration of residence of applicants for a study programme must not exceed nine months. Preparatory measures for the study programme are not included in this period.
- Preparation of studies (preparatory college/language course)
The residence permit is limited to the duration of the preparatory measure as far as there has not been a registration for a follow-up measure or a study programme. However, generally it must not be granted for more than two years. After successful completion, the residence permit for preparatory measures can be renewed as a residence permit to study.
- study
The residence permit to study is granted for at least one year and at the most for two years. The field of studies is specified on the residence permit stating the name of the field of specialisation (study course and subjects of study).
The residence permit may be extended as long as the degree objective of the studies has not been achieved. An extension is possible if students show diligence in their studies. This applies if the average duration of studies in the respective study course at the university or college concerned is not extended by more than three semesters.
In case of unsuccessful studies, the residence permit can be revoked.

What are the conditions?

If you want to start studying at a university or college, you need entitlement to study in higher education (Hochschulzugangsberechtigung). If the secondary school certificate of your home country is equivalent to the German Abitur, you can apply at a university or college immediately. If not, you have to pass a qualification assessment examination (Feststellungsprüfung) before starting the application process. Regarding language and knowledge, you can prepare for this examination in a one-year preparatory college.

Furthermore, you have to meet the acceptance and registration requirements.

HINWEIS:

Informieren Sie sich über die genauen Voraussetzungen des Studiums an der o. g. Bildungseinrichtung.

Zudem müssen Sie nachweisen, dass Sie über die erforderlichen Sprachkenntnisse verfügen.

Wird zur Vorbereitung auf einen der anerkannten Nachweise deutscher Sprachkenntnisse für den Hochschulbesuch ein Sprachkurs besucht, wird eine Aufenthaltserlaubnis nur für die Teilnahme an einem Intensivsprachkurs erteilt. Ein Intensivsprachkurs setzt voraus, dass i. d. R. täglicher Unterricht mit mindestens 18 Unterrichtsstunden pro Woche erfolgt und auf die Dauer von max. einem Jahr angelegt ist.

Abend- und Wochenendsprachkurse erfüllen diese Voraussetzungen nicht.

Die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis setzt voraus, dass der Lebensunterhalt des Ausländers in Deutschland gesichert ist und der Aufenthalt nicht aus einem sonstigen Grund Interessen der Bundesrepublik Deutschland beeinträchtigt oder gefährdet.

Das Studium muss der Hauptzweck des Aufenthalts sein. Diesen Anforderungen genügt beispielsweise ein Abend-, Wochenend- oder Fernstudium nicht.

Wer ist zuständig?

Für Ausländer, die noch im Ausland sind, ist die deutsche Auslandsvertretung im Ausland zuständig. Diese leitet über das Auswärtige Amt den Antrag an die für den beabsichtigten Aufenthaltsort zuständige Ausländerbehörde mit der Bitte um Zustimmung. Ungeachtet des Prüfungsergebnisses durch die jeweilige Ausländerbehörde trifft die deutsche Auslandsvertretung die alleinige Entscheidung über die Erteilung des Einreisevisums zum Studium.

Liste der deutschen Auslandsvertretungen:

http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/03-WebseitenAV/Uebersicht_node.html

Die Ausländerbehörde am Wohnort ist für Ausländer zuständig, die sich bereits in Deutschland aufhalten und einen Aufenthaltstitel besitzen, sowie für die Ausländer, die visumsfrei einreisen dürfen.

Ob Sie visumsfrei einreisen dürfen, erfahren Sie in der **Staatenliste zur Visumpflicht**: http://www.auswaertiges-amt.de/DE/EinreiseUndAufenthalt/StaatenlisteVisumpflicht_node.html

Zuständige Ausländerbehörden:

Wenn Sie in Chemnitz, Dresden oder Leipzig wohnen, ist das die Stadtverwaltung, ansonsten das Landratsamt.

Wer muss zustimmen?

Während des Studiums kann eine Beschäftigung ohne Zustimmung der Arbeitsverwaltung ausgeübt werden, wenn diese insgesamt 120 Tage oder 240 halbe Tage im Jahr nicht überschreitet. In diesem zeitlichen Rahmen kann auch eine selbstständige Tätigkeit zugelassen werden, wenn diese dem Grunde nach wie eine Beschäftigung ausgestaltet ist (z. B. Honorarkraft).

PLEASE NOTE:

Inform yourself about the exact conditions of the study at the university or college.

Additionally, you have to prove the required language skills.

If you attend a language course to prepare for one of the recognised German language certificates for higher education, a residence permit will be granted for attending an intensive language course only. An intensive language course takes place on a daily basis with at least 18 lessons a week and duration of one year at the most.

Evening and weekend language courses do not meet these requirements.

Granting a residence permit requires that the means of subsistence are ensured in Germany and that the stay does not infringe or endanger the interests of the Federal Republic of Germany for any other reason.

The main purpose of stay must be the course of studies. Evening, weekend or distance learning courses do not meet these requirements.

Who is responsible?

The German diplomatic representative (embassy, consulate) abroad is responsible for foreigners who are still abroad. The German diplomatic representative abroad passes the application with the request for approval, via the Foreign Office, to the municipal or district immigration office responsible for the intended place of residence. Regardless of the result of checks by the respective municipal or district immigration office the German diplomatic representative makes the sole decision on granting an entry visa for the course of studies.

List of German Diplomatic Representatives:

http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/03-WebseitenAV/Uebersicht_node.html

The municipal or district immigration office at the place of residence is responsible for foreigners who are already residing in Germany and possess a residence permit as well as for foreigners who are allowed to enter the country without a visa.

Whether you may or may not enter Germany without a visa, you can check the **list of visa requirements**: http://www.auswaertiges-amt.de/EN/EinreiseUndAufenthalt/StaatenlisteVisumpflicht_node.html

Responsible Municipal or District Immigration Offices:

If you live in Chemnitz, Dresden or Leipzig, this is the city council, otherwise the district office.

Who has to agree?

During the studies the applicant is allowed to work for a maximum of 120 days or 240 half days per year without the agreement of the labour administration. In this timeframe, a self-employed activity may be permitted if it is organised similarly to an employment relationship (e. g. contract work).

Nebentätigkeiten können ohne Einschränkungen erfolgen. Dazu ist eine Absprache mit der zuständigen Ausländerbehörde erforderlich.

Darüber hinausgehende, andere Beschäftigungen unterliegen der Zustimmungspflicht der Arbeitsverwaltung. Diese wird durch die zuständige Ausländerbehörde in einem internen Verfahren bei der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) eingeholt.

Praktika, die vorgeschriebener Bestandteil des Studiums oder zur Erreichung des Ausbildungszieles nachweislich erforderlich sind, bedürfen keiner Zustimmung. Sie werden auch nicht auf die Beschäftigungszeit von 120 Tagen oder 240 halben Tagen im Jahr angerechnet. Freiwillige Praktika, die kein Bestandteil des Studiums sind, gelten als zustimmungspflichtige Erwerbstätigkeit, auch wenn sie unentgeltlich abgeleistet werden.

Während der studienvorbereitenden Maßnahme ist eine Erwerbstätigkeit im ersten Jahr nur in der Ferienzeit gestattet.

Studienbewerbern ist die Ausübung einer Erwerbstätigkeit grundsätzlich nicht gestattet.

Welche Unterlagen sind erforderlich?

Die Auflistung umfasst die i. d. R. erforderlichen Unterlagen. Sie ist jedoch nicht abschließend. Im Einzelfall kann die Vorlage weiterer Nachweise nötig sein.

- ausgefülltes Antragsformular,
- gültiger Pass [Original und eine Kopie],
- aktuelles biometrisches Lichtbild (Muster und Informationen erhalten Sie bei der Bundesdruckerei unter www.bundesdruckerei.de),
- ggf. gültiges Visum zur Einreise zum Zweck des Studiums oder des Besuch eines Sprachkurses,
- bei minderjährigen Studierenden die Erlaubnis der sorgeberechtigten Person(en),
- bei Studienbewerbern der Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung, welche die Aufnahme eines Studiums in Deutschland ermöglicht (oder den Besuch eines Studienkollegs),
- bei Studierenden Nachweis der Studienzulassung z. B. durch die Vorlage
 - des Zulassungsbescheids der Hochschule [Original und eine Kopie] oder
 - eine Studienplatzvormerkung der Bildungseinrichtung [Original und eine Kopie] oder
 - eine Bewerberbestätigung [Original und eine Kopie] oder
 - eine Bescheinigung der Hochschule oder des Studienkollegs, aus der sich ergibt, dass für die Entscheidung über den Zulassungsantrag die persönliche Anwesenheit des Ausländers am Hochschulort erforderlich ist. Die Bescheinigung muss bestätigen, dass der Zulassungsantrag des Bewerbers geprüft worden ist und eine begründete Aussicht auf eine Zulassung besteht [Original und eine Kopie],
- Nachweis der Deutschkenntnisse, es sei denn, die Sprachkenntnisse sind bei der Zulassungsentscheidung bereits berücksichtigt worden oder sollen durch studienvorbereitende Maßnahmen erworben werden,
- ggf. Nachweis über eventuelle bisher erbrachte Studienleistungen [Original und eine Kopie],
- Nachweis über Lebensunterhaltssicherung z. B. durch Stipendienzusage einer öffentlichen Einrichtung oder Verpflichtungserklärung der Eltern oder eines Dritten oder Einzahlung einer Sicherheitsleistung auf ein Sperrkonto in Deutschland [Original und eine Kopie],
- Krankenversicherungsnachweis [Original und eine Kopie],
- Mietvertrag [Original und eine Kopie],
- aktuelle Meldebescheinigung (Sobald Sie eine Wohnung in Sachsen beziehen, müssen Sie sich innerhalb von 14 Tagen nach Wohnungsbezug bei der örtlichen Gemeinde anmelden.).

Assistant work is permitted without restrictions but the responsible municipal or district immigration office has to agree on this beforehand.

Other occupations need the approval of the labour administration. This is obtained by the responsible municipal or district immigration office in an internal process at the International Placement Services (ZAV).

Work placements being a required part of the study programme or required to achieve the degree objective do not require approval. They are not considered in the employment period of 120 days or 240 half days per year either. Voluntary work placements not being part of the study programme are considered employment requiring approval, also if they are not gainful.

In the first year of preparatory measures, employment is only permitted in the holiday period.

University or college applicants are generally not permitted to work.

Which documents are required?

The list includes the documents that are usually required. It is not a final list. In some individual cases, it may be necessary to submit further documents.

- completed application form,
- valid passport [original and a copy],
- current biometric passport photograph (You can find samples and information at the Federal Printing Office at www.bundes-druckerei.de),
- if nec., valid entry visa for study or a languages course,
- under age students: permission of the person(s) entitled to custody,
- university or college applicants: proof of entitlement to study in higher education (Hochschulzugangsberechtigung) which allows studying at a German university or college (or a preparatory college),
- students: registration/matriculation certificate e. g.
 - letter of acceptance of university or college [original and one copy] OR
 - study reservation certificate of a training and education institution [original and one copy] OR
 - application confirmation [original and one copy] OR
 - a confirmation of a university or college stating that the presence of the applicant at the location of the university or college is required for deciding about the application. It has to be confirmed that the application has been checked and that there is a reasonable chance for acceptance [original and one copy],
- proof of German language skills unless language skills have been considered in the acceptance decision process or are to be acquired by preparatory measures [original and a copy],
- if nec., proof of previous study achievements [original and one copy],
- proof of sufficient means of subsistence e. g. by promise of scholarship from a public institution or declaration of commitment by parents or a third party or a security deposit on a blocked account in Germany [original and a copy],
- proof of health insurance [original and a copy],
- tenancy agreement [original and a copy],
- current German registration certificate (As soon as you move into an apartment in Saxony, you must register with the municipal administration within 14 days after moving into the apartment.).

Gebühren:

Für die Erteilung oder Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis werden Gebühren erhoben. Die genauen Gebührenhöhen können Sie bei der zuständigen Ausländerbehörde erfragen.

Rechtliche Grundlagen:

Die Erteilung oder Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis richtet sich nach §§ 16 i. V. m. 2, 5, 7, 8 und 12 des Aufenthaltsgesetzes.

Die Erteilung einer Arbeitsgenehmigung über die o. g. zulässigen Beschäftigungen hinaus richtet sich für neu einreisende Arbeitnehmer nach der Beschäftigungsverordnung und für bereits in Deutschland lebende Arbeitnehmer nach der Beschäftigungsverfahrensverordnung.

Die Gebühren werden nach § 45 Aufenthaltsverordnung erhoben.

Ansprechpartner:

Zuständig ist die Ausländerbehörde Ihres Wohnortes. Welche dies ist, finden Sie unter: <http://amt24.sachsen.de/ZFinder/behoerden.de>

Dieses Informationsblatt ist auf den „Normalfall“ zugeschnitten. Bitte haben Sie Verständnis, dass im Einzelfall Abweichungen möglich sind.

Fees:

Fees are charged for the granting or renewal of a residence permit. You can find out the exact amount of fees from the responsible municipal or district immigration office.

Legal Basis:

Granting or renewal a residence permit is subject to §§ 16 combined with 2, 5, 7, 8 and 12 of the Residence Act.

Newly immigrating persons can be granted a residence permit for employment beyond the activities mentioned above according to the Employment Regulation (Beschäftigungsverordnung), persons already living in Germany according to the Employment Procedure Regulation (Beschäftigungsverfahrensverordnung).

Fees are charged in accordance with § 45 of the Ordinance Governing Residence.

Contact:

Responsible is the municipal or district immigration office of your place of residence. You can find out which this is at: <http://amt24.sachsen.de/ZFinder/behoerden.de>

This information sheet describes a „normal case“. Please be aware that differences are possible in individual cases.